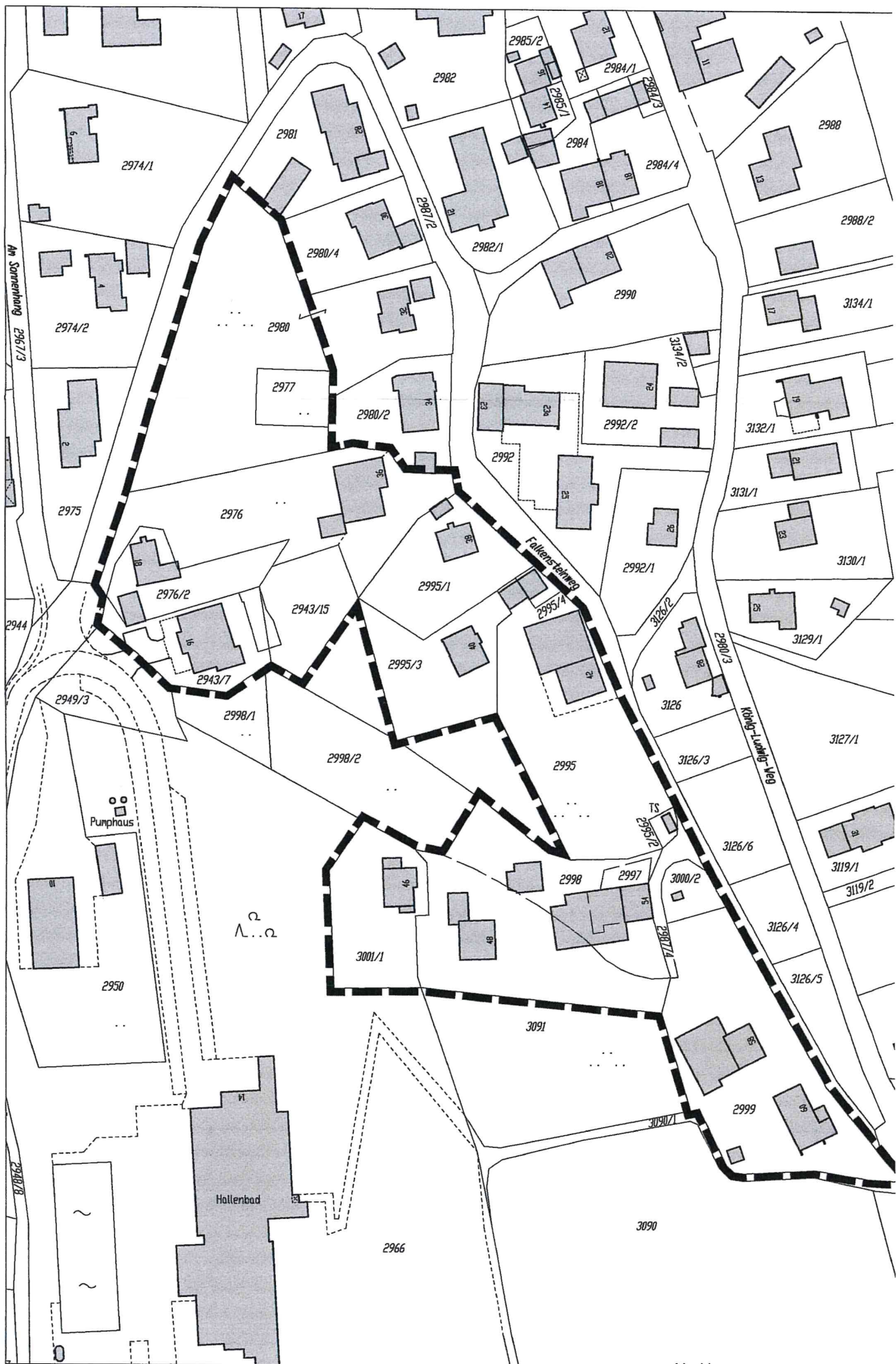




Klarstellungssatzung
nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB
der Gemeinde Pfronten
für den Bereich „Pfronten-Meilingen“
vom 28.11.2002

Aufgrund Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GVBl. S. 136) in Verbindung mit §§ 2, 10 und 34 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141 ber. 1998 S. 137) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950) und der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) erlässt die Gemeinde Pfronten folgende Klarstellungssatzung:

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Die Klarstellungssatzung für den Bereich „Pfronten-Meilingen“ umfasst die Fl.-Nrn. 2943/15, 2943/7, 2977, 2976, 2976/2, 2995/1, 2995/2, 2995/4, 2987/4, 2999, 3000/2, 2997, 2998, 3001/1 und Teilflächen der Fl.-Nrn. 2980, 2995, 2995/3, 3091, der Gemarkung Bergpfronten. Maßgebend ist die Abgrenzung durch den Geltungsbereich im Lageplan M 1 : 1000 der Bestandteil dieser Satzung ist.

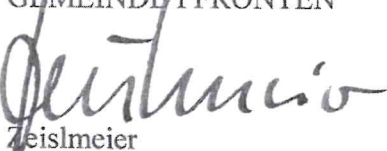
§ 2
Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 Baugesetzbuch.

§ 3
Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Soweit für eine Teilfläche oder das gesamte Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Geltungsbereiches ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt bzw. nach Inkrafttreten dieser Satzung bekannt gemacht wird tritt für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes diese Satzung außer Kraft.

Pfronten, 16.01.2003
GEMEINDEPFRONTEN


Zeislmeier
Erster Bürgermeister